



Wir können auch anders! „Schönspielerei“ ist bei der SpVg (hier Ramazan Dincer im Spiel gegen Herringen) passé. ■ Foto: Baur

Im Guten wie im Schlechten

FUSSBALL SpVg Bönen sonnt sich / Nordböge boxt sich durch / IG glücklos

BÖNEN - Alles drin ist in dieser Saison für die Bönener Vereine. Im Guten wie im Schlechten. Die SpVg Bönen steht mit vier Punkten Polster ganz oben, die IG nach acht Niederlagen aus neun Spielen ganz unten. Der VfK Nordböge hingegen im Niemandsland auf Platz Sieben.

„Ich will das nicht überbewerten, aber ich glaube, wir sind wieder in der Spur“, beurteilt Dennis Juraschuk die Situation des VfK. Platz Sieben „plus X“ hatte der Spielertrainer vor Saisonstart als Ziel ausgegeben. Passt also. Im Grunde genommen verfolgen auch die Ortsnachbarn die Vorgaben. „Bei uns ist es nur noch dringlicher geworden, uns letztlich zum Klässenerhalt zu arbeiten“, sagt Peter Thiemann, sportlicher Leiter der IG. „Ich bin nicht überrascht“, erklärt Axel Maurischat. „Wir sind zusammengeblieben und haben uns gut verstärkt“, gibt der SpVg-Trainer die Gründe an, wa-

rum die Bönener oben stehen. Ein bisschen wundert er sich, dass die anderen Meisterschaftsfavoriten wie BV 09 Hamm und der FC Pelkum trotz eines ebenfalls nahezu gleichen Kaders patzten. „So wie wir im vergangenen Jahr eben gegen eher schlagbare Gegner“, so Maurischat. Die Mitfavoriten hat die SpVg mit dem Spiel in Heessen (So., 18 Uhr) hinter sich. „Dann wird

sich zeigen, ob wir gegen die sogenannten Kleinen diesmal besser aussehen“, sagt er. Hoffnung hat er. „Die Schönspielerei stellen die Jungs offensichtlich hinten an, sie kämpfen sich zum Erfolg“, betrachtet er die Partie beim „unbequemen“ TuS Uentrop (3:1).

Als weiteren Unterschied zur vergangenen Saison macht Maurischat den Zu-

stand des Kader aus: „Die, die von der Bank kommen, ersetzen die Ausgewechselten doch eins zu eins.“

Anders sieht's bei den anderen Bönener Klubs aus: „Wir haben zwar viele Verletzte, aber einen großen Kader, so dass wir sonntags immerhin elf Leute zusammenbekommen“, sagt Juraschuk. „trotzdem ist spielerisch nicht viel drin, wir boxen uns im Moment eher durch.“

Ganz schlecht steht immer noch die IG dar. „Wir haben zum einen kein Glück“, versucht Thiemann zu erklären, „außerdem fehlt uns der Knips.“ Erst neun Tore für seinen Verein geben ihm Recht. „Aber wir werden die Ruhe bewahren“, sagt der sportliche Leiter der IG. Verstärkungen, wenn überhaupt, werde es erst in der Winterpause geben. Als Neuzugang meldet Thiemann aber jetzt schon Muhammed Allipak aus der A-Jugend TuRa Bergkamens. ■ ml

Bönener Torschützen

Kreisliga A

SpVg Bönen: Ramazan Dincer (9), Thorsten Renk, Niclas Arenz (alle 7), Hakan Elik (5), David Gözütok (2), Dominik Sorge, Kevin Scheibke, Ruchan Akman, Daniel Sadrinna, Felix Holtbrügger, Sercan Engin, Marco Behrend (beide 1)

IG Bönen: Mohamed Hussein (4), Adem Batak (3), Mehmet Duman, Raphael Thiemann, Ali Öncül (alle 2) Laye Toure, Sedat Ceking (alle 1)

VfK Nordböge: Jonas Wiggermann (6), Oliver Rothkamm (4), Cengiz Güner (beide 2), Florian von Glahn, Manuel Müller, Markus Hein, Marcel Kloda, Lars Lenser, (alle 1)

Kreisliga B

SpVg Bönen II: Robin Herger (9), Daniel Bednarek, Florian Bednarek (3), Patrick Luboch (alle 2), Kevin Scheibke, Sebastian Buchmeier, Pascal Zamorski, Sercan Engin (alle 1)

VfK Nordböge II: Danny Pollner, Christian Wache, Volker Schulz (alle 3), Marcel Gellenbeck, Philip Wittenborn (alle 2), Torben Steinkuhl, Mikail Oturak, Martin Meisel (alle 1)

TVG Flierich-Lenningsen: Michael Zogmann (8), Thorsten Bennemann, Bastian Eickhoff (alle 5), Sebastian Lüblinghoff (3), Björn Müller, Nils Speckenwirth, Dennis Unterkötter, Christian Albert, Golo Rademacher (alle 1)